

Das 27. Tourismusforum Alpenregion – Klimaneutral mit myclimate

Reisen eröffnet neue Horizonte. Diese wertvolle Errungenschaft hat allerdings auch ihren Preis: Die damit verbundene Mobilität und Aktivitäten haben häufig einen hohen CO₂-Ausstoss zur Folge und machen die Tourismusbranche zu einem bedeutenden Mitverursacher der Klimabelastung. Gleichzeitig haben die hiermit gekoppelten klimabedingten Naturkatastrophen und -phänomene starke Auswirkungen auf viele Bereiche im Tourismus, besonders leidtragend ist dabei auch der Alpenraum.

myclimate arbeitet seit mehr als zehn Jahren mit vielen bedeutenden Firmen und Institutionen aus der Reise- und Tourismusindustrie zusammen. Ein Beispiel hierfür sind die Schweizer Jugendherbergen, bei denen Gäste die Möglichkeit haben, die Emissionen der Übernachtung zu kompensieren und so ein nachhaltiges Engagement für den Klimaschutz zu leisten. Mit dem Klimafond ergibt sich die Möglichkeit, umsichtig und global zu handeln, wenngleich aktuelle eigene Reduktionsmassnahmen (noch) nicht möglich sind.

Das Tourismusforum Alpenregion hat sich als „alpinen think tank“ der Bergbahn- und Tourismusbranche über den gesamten Alpenbogen etabliert und möchte seine ökologische Verantwortung für die Region wahrnehmen.

Das TFA und myclimate wirken an diesem Forum zusammen, um mit der Klimaneutralität ein Zeichen zu setzen. Gleichzeitig möchte die gemeinnützige Schweizer Stiftung mit Ihrem Know-how die Veranstaltung inhaltlich bereichern und die Teilnehmer bei Ihrem individuellen Engagement als Partner unterstützen. Denn, Klimaschutz und Nachhaltigkeit bedeuten nicht nur Herausforderungen, sondern auch Chancen für die gesamte Industrie.

myclimate freut sich auf Ihre Teilnahme am 27. Tourismusforum vom 27.-29. März in Ötztal und wird vor Ort von Frau Carol Muggli vertreten, die sich auf inspirierende Kontakte und Gespräche zum Tourismus und Nachhaltigkeit freut.

www.myclimate.org / www.facebook.com/myclimate / www.twitter.com/myclimate